

Oliver Guenay

Die schönsten Fluggebiete rund um das Mittelmeer

für Gleitschirm- und Drachenflieger



J. Berg bei **Bruckmann**

Israel • Türkei • Griechenland • Kroatien • Italien • Sardinien
Korsika • Andalusien • Balearen • Kanarische Inseln • Marokko

1 Har Ha Ari 1030 m / Har Kamoon 600 m

Diese beiden Fluggebiete bieten für unterschiedliche Windrichtungen Ausgangspunkte und gehören zu den meistbeflogenen und besten Zonen des Landes. An Wochenenden trifft man hier immer Piloten an. Von Har Ha Ari flog Walter Neser am 26. April 1997 mit seinem Gleitschirm 86 Kilometer weit, die bisher weiteste Strecke in Israel.

Meter Piste. Allgemein bekannt. Gastpiloten sollten sich mit den im Überblick angegebenen Organisationsvereinen kurzschließen.

② Har Kamoon, E, NE, leicht, jedoch kleine Baumreihe unterhalb des Startplatzes beachten. Zugang über Asphaltstraße bis zum Startplatz.

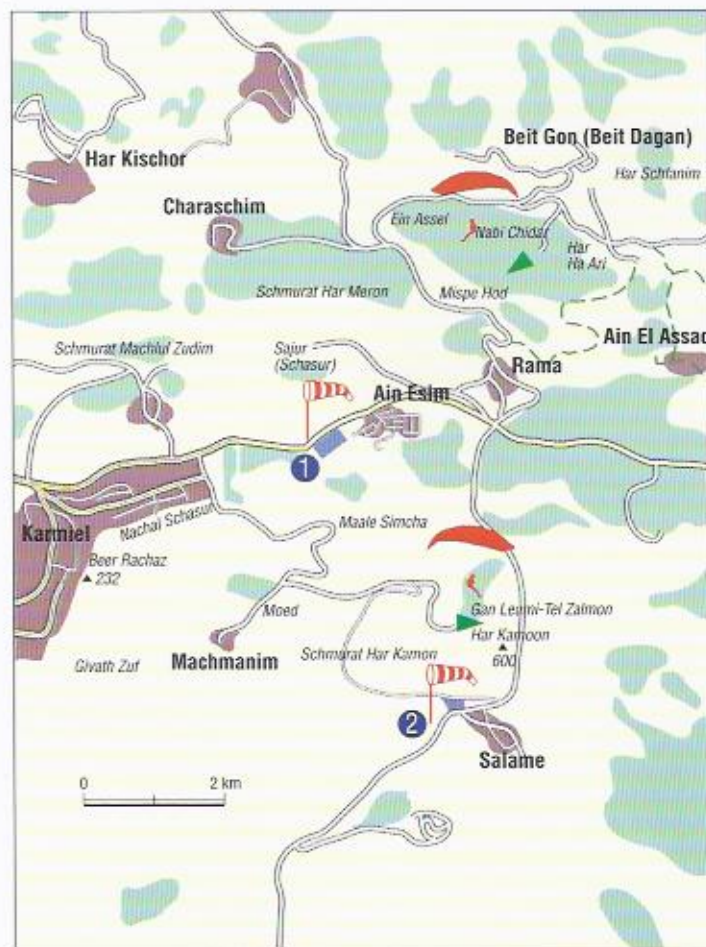
Landeplätze

① Ca. 240 m. Bebaut, aber ohne Probleme, neben Straße und Kibbuz unterhalb des Startplatzes; leicht zu identifizieren.

② Ca. 200 m, südlich des Har-Ka-

Start

① Har Ha Ari, SE-SW, leicht, große Startfläche am Gipfel des Kegels. Asphaltstraße, die letzten



moon-Startes am Fuß des Kegels bei einem Kibbuz (siehe Skizze).

HU

790 m bzw. 400 m.

Flug

Beides sind höhenwindgeschützte Gebiete mit Wolkenbasis um 1500 bis 2000 m, gut auch für Schüler und weniger erfahrene Piloten. Thermik auf Har Ha Ari gegenüber dem Startplatz am besten. Ganzjähriges Fliegen, aber Frühling ist die beste Zeit.

Schwierigkeit

Die Landeplätze wie in Europa, Piloten vorbehalten werden von Kib als Felder benutzt der Gastpilot je ableiten, über

Streckenmäßig

Von Har Ha Ari Kamoon hin- u ansonsten westen Westen Richtung Osten. Nach Ost

oon 600 m

Kegels
skizze).geschützte
um 1500
chüler
oten.
genüber

Frühling

Schwierigkeiten/Gefahren

Die Landeplätze sind hier nicht, wie in Europa, ausschließlich Piloten vorbehalten, sondern werden von Kibbuzim außerdem als Felder benutzt. Daraus sollte der Gastpilot jedoch keinesfalls ableiten, überall landen zu dürfen.

Streckenmöglichkeiten

Von Har Ha Ari kann man nach Har Kamoon hin- und zurückfliegen, ansonsten werden Flüge nach Westen Richtung Akko unternommen. Nach Osten kommt man bis

zum Jordan etwa 15 bis 20 km weit. Danach sollte man nicht weiterfliegen (*restricted area*).

Talort: Der nächste größere Ort ist Rama.

Anreise: Mit dem Flugzeug nach Tel Aviv, weiter nach Haifa, auf der Schnellstraße bis Akko, dann abbiegen auf die Straße Richtung Tiberias/See von Genesareth. Fahren bis Rama, dann nach Norden bis Har Kamoon bzw. Har Ha Ari.

Club/Treffpunkt: Siehe Übersicht.
Unterkunft: Der Drusenkibbuz Bet'yan in der Nähe bietet Unter-

*Luftbild vom Startplatz
Har Kamoon.*

kunftsmöglichkeit, ansonsten über eine der beschriebenen Organisationen.

Karte: Israelische Wanderkarte 1:50 000 (1997).

Alternativen: Siehe Kontaktadressen in der Israel-Übersicht.

2 Netanya / Carmelhotel 30 m

Das bekannte Küstenfluggebiet für Starkwindsoaring hat nur einen geringen Höhenunterschied, wird aber durchaus ganzjährig befliegen, wobei die Hotelflanken als Aufwindzonen benutzt werden.

Start

W, leicht.

- ① **Gleitschirm:** Startfläche 50 m nördlich des Carmelhotels.
- ② **Delta:** Rampe etwa 20 m südlich vom Hotel, etwa 37 m.

Landeplatz

Direkt am Strand; je weiter man nach Norden fliegt, desto enger wird er.

HU

Maximal 37 m.

Flug

Bei mindestens 10 bis 15 km/h sollte das Gelände soarbar sein, weniger Wind rentiert nicht. Beste Zeit: April bis Oktober.

Schwierigkeiten/Gefahren

Die Hindernisse sind durch die Gebäude und deren Antennen bedingt, aber auch durch die Verengung des Strandes nach Norden.

Streckenmöglichkeiten

Man fliegt in der Regel nach Norden etwa 8 km bis zum Restaurant Bet'yar nay, wo die Klippe endet, kann dort toplanden, einkehren oder direkt zurückfliegen.

Talort: Netanya, nördlich von Tel Aviv.

Anreise: Mit dem Flugzeug nach Tel Aviv. Man folgt der Küstenstraße von dort nach Norden hinein nach Netanya zum Hotel »Carmel«. Siehe Planskizze unten. Relativ leicht zu finden. Man parkt in unmittelbarer Nähe des Hotels.

Flugschule: »Wings«, erreichbar über Internet Homepage Wings <http://www.members.tripod.com./wingsdg>.

Club/Treffpunkt: Siehe Übersicht Israel.

Unterkunft: Jede Menge Hotels und andere Unterkünfte in unmittelbarer Nähe; ansonsten siehe Übersicht.

telbarer Nähe; ansonsten siehe Übersicht.

Karte: Es gibt nur eine Karte 1:250 000 in Hebräisch.

Alternativen: Es gibt eine Internet Homepage: <http://www.geocities.com./colosseum/field/9422>.

lift gefällig? Mit Wind geht es auch hoch am Carmel-Hotel. Im Hintergrund Netanya.



